

Ressort: Lokales

Kretschmer will Zeichen gegen Rechtsextremismus setzen

Dresden, 04.04.2018, 10:29 Uhr

GDN - Der sächsische Ministerpräsident Michael Kretschmer (CDU) hat die Vermietung eines Veranstaltungsgeländes im ostsächsischen Ostritz für das Rechtsrock-Festival "Schild und Schwert" kritisiert. "Da sieht man schon, wessen Geistes Kind der Eigentümer ist", sagte Kretschmer dem MDR-Magazin "Exakt".

Solche Konzerte und solche Leute wolle man "als anständiger Bürger nicht bei sich auf dem Grundstück haben". Zur Verfügung stellt das Gelände ein hessischer Geschäftsmann. Kretschmer ist Schirmherr eines Bürgerfests, welches am Wochenende des Rechtsrock-Festivals in Ostritz stattfinden soll. "Wir wollen ein Zeichen setzen, dass die Menschen in dieser Gegend keine Rechtsextremisten tolerieren", sagte der Ministerpräsident dem Magazin. "Wir lassen uns den Ruf unserer Heimat nicht zerstören." Zum "Schild und Schwert"-Festival werden circa 800 Teilnehmer erwartet. Die Polizeidirektion Görlitz bereitet sich auf einen Großeinsatz vor.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-104220/kretschmer-will-zeichen-gegen-rechtsextremismus-setzen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619